

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

23.7.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 23. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Der größte Theil der hiesigen Einwohnerschaft haftet noch mit dem Steuerbetrag im Rückstand, welcher für die Monate Mai, Juni und Juli d. J. zu entrichten ist. Eine längere Zahlungs-Saumsaat kann nach vorliegenden höchsten Weisungen nicht mehr geduldet werden. Man schlägt zu allem Ueberflus diesen Weg der öffentlichen Aufforderung zur alsbaldigen Berichtigung jenen Rückstandes mit dem Ansuchen ein, daß bei denjenigen Individuen, welche ihre Schuldigkeit längstens bis zum Schluß des laufenden Monats kein vollständiges Genüge geleistet haben, die gesetzliche Zwangs-Maßregeln, und künftig bei jeder eintretenden Stockung in der Steuer-Erhebung ohne weiteres werden in Anwendung gebracht werden.

Karlsruhe den 11. Juli 1817.

Großherzogliche Direct-Einnahmerei.

## Kauf- und Verträge.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Das dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Mörch gehörige zweistöckige Haus sammt Hintergebäude in der kleinen Herrngasse dahier gelegen, wird auf Anbringen der Mörch'schen Gläubiger und auf richterliche erkante Exekution Montag den 4. August d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag zu 6000 fl. gekoren werden, endgültig zugeschlagen. Die weitere Bedingungen kann man bei der unterzeichneten Stelle erfahren. Karlsruhe den 19. Juli 1817.

Großherzogl. Stadtraths-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer schönen Lage der Stadt ist ein massives zweistöckiges vor zwei Jahren ganz neu erbautes Haus mit einem zweistöckigen Hintergebäude und einem schönen großen Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Salmenwirth Hafner sind folgende Sorten gut gehaltener Weine zu haben:

1 Viertel zu 3 fl. 30 kr., zu 4 fl., zu 5 fl. und zu 6 fl.

1 Viertel Oberländer Laufener zu 7 fl. 30 kr.

1 Viertel Affenthaler, rother, zu 7 fl.

1 Viertel 1811, Traminer zu 8 fl.

Aufgemuntert durch den gütigen Zuspruch verehrter Gönner, theile ich mich, dem hochgeschätzten Publikum vorgenannte Sorten Weine zu empfehlen, in der festen Ueberzeugung, damit, wie mit der bisher geführten, ihre Zufriedenheit zu erhalten.

(2) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] In der Blumengasse No. 5. ist sehr reiner guter Tischwein (bei Bezug von 3 Stücken) zu 3 fl. 40 kr. per Viertel zu haben.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Kreuzgasse No. 5. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Holzstiege, Waschhaus und Keller auf den 23. October zu beziehen.

Bei Mundloch Leidorf in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in fünf tapezirten Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstiege und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu verleißen.

Bei Stricker Nagels Wittve in der langen Straße ist auf den 23. October hintenaus zu einer Etage ein Logis zu verleißen.

In der Zähringer Straße No. 1. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und Holzplatz, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Metzgermeister Kämle Homburger in der Spitalgasse No. 7. ist auf den 23. October ein Logis zu verleißen, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der alten Adlergasse bei Schneidermeister Klotz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof und 2 Kammern, und kann gleich bezogen werden.

Vor dem Linkenheimer Thor neben dem Gasthaus zum Mohren, ist der obere Stock mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleißen.

Im Salmen sind zwei möblirte Zimmer für ledige Herren, eines gegen die Straße, das andere gegen den Hof zu verleißen, und auf den 1. August zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 25. sind vornen heraus zwei möblirte und tapezirte Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welche auf den 1. Aug. bezogen werden können.

In dem vormal's Schmid Braun'schen Hause neben dem Salmen, sind auf den 23. Juli 2 Logis zu verleihen, eines im obern Stock enthält 3 bis 4 Zimmer, Küche, Speicher etc.; das andere im untern Stock enthält Stube, Kammer und Küche. Das Nähere ist bei Salmenwirth Hafner zu erfragen.

Im Abraham Ettinger'schen Eckhaus gegen dem Großherzogl. Archiv hinüber sind zwei tapezirte Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 19 ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon zwei tapezirt und drei gewahrt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Waschhaus, und kann bis auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Adlersgasse No. 34. ist auf nächst kommenden Oktober der 3te Stock zu verleihen, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, wozu auf Verlangen auch Stallung zu 2 bis 3 Pferden nebst Chaisendiamise abgegeben werden kann.

Bei Friedrich Dänker in der langen Straße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in vier Zimmern, Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der Akademiestraße ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen bestehend, zu verleihen, und täglich zu beziehen.

Bei Kiefermeister Kreuzbauer im innern Zirkel No. 29. ist ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Friedrichsstraße No. 31. ist der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof und Küche zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Herrngasse No. 54. beim Schuhmacher Hauweisen ist der mittlere und obere Stock zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der alten Herrngasse No. 6. ist der obere Stock in 7 Zimmern, wovon 5 tapezirt, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden.

Bei Bäcker Prinz in der langen Straße ist der mittlere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein Logis von 3 Zimmern, einer Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Mitte der Stadt sind in einem Hause im oberen Stock sieben tapezirte Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten vom 23. Juli bis 23. Okt. zu verleihen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

Vor dem Mühlburger Thor, nächst der Kaserne, beim Bedienten Zimmermann ist der 2te Stock in 5 oder 7 heizbaren Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise, auch Stallung zu 4 Pferde, nebst verschlossenen Kammern bestehend, zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Vor dem Linkenheimer Thor in der Akademie Straße ist im dritten Hause, linker Hand, ein Logis im untern Stock aus zwei tapezirten Zimmern, einem tapezirten Alkof, einem verrotten Dachzimmer, einem Kellertheil, einer Holzremise und einem gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, mit dem Bemerkten, daß auf Verlangen noch ein Zimmer, jedoch erst am 23. April d. J. weiter dazu abgegeben werden könne.

In der Erbprinzenstraße am Eck der Waldgasse zu, sind vornen heraus zu ebener Erde, zwei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzlege und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, welche den 23. Juli — und für ledige Herren den 1. August bezogen werden können. Das Nähere ist bei Heinrich Himmelheber zu erfahren.

In der Karlsstraße bei Bäckermeister Graf sind zwei Zimmer vornen heraus für ledige Herren täglich zu verleihen.

In der Waldhorngasse No. 14. ist der ganze untere Stock auf den 23. Okt. zu verleihen. Auch ist ein Zimmer mit Möbeln daselbst täglich zu beziehen.

Im innern Zirkel zunächst der Großherzoglichen Staatskanzlei, im Hause No. 28. ist das obere Logis aus sechs tapezirten Zimmern bestehend, wovon aber 3 auf dem hintern Gebäude sind, nebst Küche, Speicherkammer, einem besondern Speicherteil, Keller, Holzremisen und einem gemeinschaftlichen Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Meßger Prinz in der verlängerten Waldhorngasse ist sein einstöckiges Haus sammt Garten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Stallbedienten Schuhmacher ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Magdkammer und Waschhaus bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der Akademiestraße ist ein Ober- und Unter-Stock zu vermieten. Ersterer besteht in fünf Zimmern und einem Alkof; letzterer in 4 Zimmern, einem Alkof und Keller, wozu eine verschlossene Kammer abgesetzt werden kann. Beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Schneidermeister Hemmerle zu erfragen.

In der neuen Kronengasse No. 25. ist eine Wohnung von 4 tapezirten Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzremise an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Schumacher Winter in der langen Straße Nro. 177 ist vornen heraus der obere Stock zu ver-  
leihen, und bis auf den 23. Okt. zu beziehen.

In der Erdprinzenstraße bei Blöcherer Ludwig Dänzer sind zwei Logis, eins mit 5 Zimmern und das andere mit 4 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Kreuzgasse Nro. 3. ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicherkammer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Briefschlager Stempf in der Karlsstraße, zunächst dem Münchberger Thor, ist der 2te und 3te Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; ein jeder besteht in 5 Zimmern nebst Alkof., Küche und Keller, Waschkhaus, Erweicher-Kammer und Holzremis, sammt Stallung für 2 Pferde. Auch ist im untern Stock ein Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

Bei Mauerer Grösser in der Karlsstraße ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen.

In einer angenehmen Lage hüfziger Stadt ist ein schön tapezirtes Zimmer mit zwei Fenster vornen heraus zu ebener Erde für einen ledigen Herrn zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

**Bekanntmachungen.**

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Dreitausend Gulden liegen zum Ausleihen in hüfzige Stadt gegen gerichtliche Versicherung parat. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden dabier 3000 Gulden Kapital gegen gerichtliche Versicherung zum Leihen gesucht. Wer, sagt das Komptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 25000 fl. auf erste gerichtliche Hypothek zu leihen gesucht. Nähere Auskunft gibt Stadtprokurator Stüb.

(1) Karlsruhe. [Wirtschafts-Empfehlung.] Einem hochzuverehrenden in- und ausländischen Publikum, so wie allen resp. Reisenden zeige ich andurch ergebenst an, daß ich das Gasthaus zur Sonne übernommen habe. Alles, was zur Zufriedenheit meiner Gönner und Freunde gereichen kann, soll mein einziges Bestreben seyn; dabei werde ich auf Nämlichkeit, gute Getränke und Speisen, nebst billiger und prompter Bedienung, besonders bedacht seyn, und bitte desfalls um genügten Zuspruch, und das bisher dem besagten Gasthaus geschenkte Zurtrauen seiner gefälligst fortzusetzen.

G. Rupperte zur Sonne.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Lammwirth Ernst ist willens sein Gistwirthshaus zum goldenen Lamm nebst einer wohl-ingerichteten Bäckerei auf einige Zeit in Bestand zu geben. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Perückenmacher Diermüller, wohnhaft im Mechanikus Drechsler'schen Hause, hat die Ehre sich bestens zu empfehlen, sowohl im Feinsten als auch in allen in sein Meier einschlagenden Geschäfte, und macht bekannt, daß bei ihm verschiedene Parumereien zu haben sind.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird in der Rütergasse Nro. 10 ein Baizerer gesucht, entweder zum Leihen oder zu kaufen.

**Marktpreise von Karlsruhe, Lurlach und Pforzheim vom 22. July 1817.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Lurlach		Pforzheim		Brodware.				Karlsruhe		Lurlach		Pforzheim	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	43	30	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	16	—	16	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—						Gemeines	—	—	—	—
Waizen	36	30	36	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	3½	—	3½	Rindfleisch	13	—	14	—
Neues Korn	—	—	—	—	24	—						Kuhfleisch	—	—	—	—
Altes Korn	24	—	24	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalb-fleisch	12	—	11	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	10½	—	10½	Rüchlingsfl.	—	—	—	—
Gersten	22	—	22	—	26	—						Hammelfl.	12	—	12	—
Haber	12	30	12	30	12	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	15	—	16	—
Weißkorn	—	—	—	—	40	—	zu 5 kr. hält	—	16	—	—	Ochsenzunge	25	—	—	—
Erbsen d. Stri	—	—	—	—	—	—						Ochsenmout	25	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	bito zu 10 kr.	1	—	1	—	1 Ochsenfuß	12	—	16	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	—	24	—

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 44 kr. — Schweineschmalz 42 kr. — Butter 28 kr. — Lichte, gegossene 32 kr. — Saire 28 kr. — ungeschitt das Pf. — fr. 2 Eyer 4 kr.